

Weimar in Zahlen

weimar

Kulturstadt Europa

2018

Stadt Weimar

Abt. Geoinformation und Statistik
Kommunale Statistikstelle

Chronik der Stadt Weimar

- 899** Erste urkundliche Erwähnung als „Vvigmara“.
- 1168** Die Siedlung auf dem Jakobshügel erhält eine eigene Kirche.
- 1245** Baubeginn der späteren Stadtkirche St. Peter. Seit 1433 wird sie den Aposteln Peter und Paul geweiht.
- 1249** Weimar wird erstmals schriftlich in einer Urkunde für das Kloster Oberweimar als Stadt bezeichnet.
- 1372** Nach dem Aussterben des Geschlechts der Grafen von Weimar und Orlamünde fällt die Stadt dem Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen aus dem Haus Wettin zu.
- 1445** Herzog Wilhelm III. erwähnt die Stadt zu seiner bevorzugten Residenz.
- 1485** Bei der wettinischen Landesteilung in Leipzig fällt Weimar an die Ernestiner. In diesem ernestinischen Sachsen wird Weimar eine Nebenresidenz.
- 1531** Durch die fürstliche Hofordnung wird Weimar neben Wittenberg und Coburg mit zur Hauptresidenz erhoben.
- 1547** Weimar wird nach dem Schmalkaldischen Krieg dauernde Residenz des den Ernestinern verbleibenden Besitzes.
- 1552** Kurfürst Johann Friedrich der Großmütige wird aus der Gefangenschaft Karl V. entlassen und zieht mit Lucas Cranach d.Ä. in seine Residenz ein. Cranach stirbt am 16.10.1553.
- 1617** Die „Fruchtbringende Gesellschaft“, die bedeutendste deutsche Sprachgesellschaft des 17. Jh., wird im Weimarer Schloss gegründet.
- 1653** Erste Erwähnung des Weimarer Zwiebelmarktes in einer herzoglichen Verordnung.
- 1708** J.S. Bach übersiedelt von Mühlhausen nach Weimar, wo er bis 1717 als Hoforganist und Konzertmeister der Hofkapelle wirkt.
- 1759** Es beginnt die Regentschaft der Herzogin Anna Amalia. Mit ihr setzt Weimars kultureller Aufschwung ein. Sie beruft Ch. M. Wieland 1772 als Erzieher des Erbprinzen Carl August nach Weimar.
- 1775** Carl August übernimmt die Regierung. Unter seiner Förderung entwickelt sich Weimar zu einem kulturellen und literarischen Zentrum europäischen Ranges.
Johann Wolfgang Goethe trifft auf Einladung Carl Augusts in Weimar ein.
Die Stadt hat 6.000 Einwohner.
- 1776** Johann Gottfried Herder wird als Generalsuperintendent nach Weimar berufen.
- 1791** Das Hoftheater wird gegründet. Es steht bis 1817 unter Goethes Leitung.
F. J. Bertuch gründet das Industrie-Comptoir.
- 1799** Friedrich Schiller übersiedelt endgültig nach Weimar, wo er schon 1787-1789 gelebt hatte.
- 1813** Johann Daniel Falk begründet das erste Waisenhaus.
- 1814** Auf dem Wiener Kongress wird das Herzogtum Weimar zum Großherzogtum erhoben.
Carl August gibt 1816 als erster deutscher Fürst seinem Land eine Verfassung.
- 1842** Franz Liszt wird zum Hofkapellmeister ernannt. Er übersiedelt 1848 nach Weimar, wo er bis 1861 wirkt und sich ab 1869 in den Sommermonaten wieder aufhält.
- 1846** Weimar erhält Eisenbahnanschluss nach Halle und Erfurt.

- 1857** Das Goethe- und Schiller-Denkmal von Ernst Ritschel wird enthüllt. Die Stadt hat über 13.000 Einwohner.
- 1860** Die Herzogliche Kunstschule (1910 zur Kunsthochschule erhoben) wird eröffnet.
- 1872** Gründung der Weimarer Orchesterschule. Aus ihr entwickelt sich die Herzogliche Musikschule, seit 1930 Hochschule für Musik „Franz Liszt“.
- 1885** Das Goethe-Nationalmuseum, das Goethe-Archiv (seit 1889 Goethe- und Schiller-Archiv) und die Goethe-Gesellschaft werden gegründet.
- 1918** Die Novemberrevolution zwingt den letzten Großherzog zur Abdankung. Die Stadt hat mehr als 35.000 Einwohner.
- 1919** Im Deutschen Nationaltheater tagt die verfassungsgebende Versammlung. Mit der Annahme der Weimarer Verfassung wird die erste deutsche Demokratie, die "Weimarer Republik", gegründet.
- 1919** Das Staatliche Bauhaus wird von Walter Gropius begründet. In ihm wirken so bedeutende Künstler wie Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky, Paul Klee u.a.. Es muss 1925 seine Tätigkeit in Weimar beenden.
- 1920** Weimar wird Landeshauptstadt des neu gegründeten Landes Thüringen. Die Stadt hat etwa 40.000 Einwohner.
- 1937** Die Nationalsozialisten errichten das Konzentrationslager Buchenwald auf dem Ettersberg. Nach dem Kriegsende wird dort an gleicher Stelle ein sowjetisches Internierungslager eingerichtet.
- 1945** Bei Luftangriffen der Alliierten im Februar 1945 wird die Innenstadt schwer zerstört.
- 1948** Das 1945 durch Bomben erheblich beschädigte Deutsche Nationaltheater wird mit Goethes "Faust" wieder eröffnet.
- 1949** Goethejahr (200. Geburtstag). Wiedereröffnung des im 2. Weltkrieg teilweise zerstörten Goethehauses.
Goethe-Gedenkrede Thomas Manns im Deutschen Nationaltheater.
- 1953** Bildung der Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur in Weimar.
- 1955** Schillerjahr (150. Todestag). Schiller-Gedenkrede Thomas Manns im Deutschen Nationaltheater.
- 1958** Die Nationale Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald wird eingeweiht.
- 1988** Eröffnung des neu erbauten Schillermuseums mit Wiedereröffnung des neu gestalteten Schillerhauses.
- 1989** Die friedliche Revolution im Herbst führt zu demokratischen gesellschaftlichen Veränderungen, die 1990 in freier Kommunalwahl Bestätigung finden.
- 1993** Weimar wird zur "Kulturstadt Europas 1999" ernannt.
- 1999** Weimar ist „Kulturstadt Europas 1999“ mit dem Goethejahr (250. Geburtstag) sowie dem Schillerjahr (240. Geburtstag).
- 2004** Im Dachstuhl der historischen Anna-Amalia-Bibliothek bricht ein Feuer aus und vernichtet etwa 50.000 alte Bücher.
- 2006** Stefan Wolf (SPD) wird Oberbürgermeister der Stadt Weimar.
- 2009** 90 Jahre Weimarer Verfassung und 90 Jahre Bauhaus.
- 2012** Goethe- und Schiller-Archiv (Deutschlands ältestes Literaturarchiv) wird nach einer aufwändigen Sanierung wieder eröffnet.
- 2013** Weimar widmet dem Alleskünstler Henry van de Velde anlässlich seines 150. Geburtstags die größte Ausstellung des Jahres mit mehr als 700 Exponaten und 41.000 Besuchern.
- 2015** Grundsteinlegung für das Neue Bauhausmuseum am 10. November.
- 2018** Peter Kleine (parteilos) wird Oberbürgermeister der Stadt Weimar.

Stadtgeographie

Geografische Lage

50 Grad 58 Min. 51 Sek. nördliche Breite

11 Grad 19 Min. 51 Sek. östliche Länge

-bezogen auf das Rathaus Weimar-

ETRS89_UTM32

Ostwert: 663500

Nordwert: 5650111

Ortszeit

Die Ortszeit bleibt um 14 Min. 40 Sek. hinter der Mitteleuropäischen Zeit zurück.

Geländehöhen

Höchster Punkt: Großer Ettersberg 481,6 m ü. b. NHN

Tiefster Punkt: Tiefurt, An der Kirche 201,2 m ü. b. NHN

Stadtmitte: Kegelplatz 208,6 m ü. b. NHN

Katasterfläche der Gemarkungen

(Stand 2018)

Gemarkung Weimar	3.584,0 ha
Gemarkung Ehringsdorf	399,9 ha
Gemarkung Oberweimar	717,2 ha
Gemarkung Schöndorf	181,7 ha
Gemarkung Tiefurt	264,1 ha
Gemarkung Gaberndorf	612,7 ha
Gemarkung Gelmeroda	224,7 ha
Gemarkung Legefild mit OT Holzdorf	554,0 ha
Gemarkung Niedergrunstedt	389,1 ha
Gemarkung Possendorf	466,1 ha
Gemarkung Süßenborn	270,8 ha
Gemarkung Taubach	527,5 ha
Gemarkung Tröbsdorf	254,6 ha
Katasterfläche des Stadtgebietes u. Ortschaften	8.446,4 ha
Nord-Süd-Ausdehnung	13,5 km
Ost-West-Ausdehnung	11,8 km

Bodenflächen nach Art der tatsächlichen Nutzung ¹⁾

(Stand 2016)

Bodenfläche insgesamt	8.448 ha
darunter:	
Wohnbaufläche	719 ha
Industrie- und Gewerbefläche	339 ha
Erholungsfläche	243 ha
Verkehrsfläche	694 ha
Landwirtschaftsfläche	4.092 ha
Waldfläche	1.673 ha
Wasserfläche	73 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche	2.268 ha

Partnerstädte

Blois (Frankreich)

Hämeenlinna (Finnland)

Siena (Italien)

Trier (Deutschland)

Zamość (Polen)

1) Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Straßen und Verkehr

Buslinien und Streckenlänge des Nahverkehrs (Stand 2017)

Buslinien	Streckenführung	Streckenlänge
Linie 1	Weimar-Nord - Hauptbahnhof - Goetheplatz - (Belvedere) - Ehringsdorf - Taubach	9,96 km
Linie 2	Shakespearestraße - Goetheplatz - (Hauptbahnhof) - Bodelschwinghstraße	7,08 km
Linie 3	Tiefurt - Goetheplatz - Tröbsdorf / Gaberndorf	17,03 km
Linie 4	Niedergrunstedt - Goetheplatz - Hauptbahnhof - Ettersbergsiedlung - Ettersburg	13,36 km
Linie 5	Klinikum - Goetheplatz - Hauptbahnhof (Döbereinerstraße) - Stauffenbergstraße	10,51 km
Linie 6	Niedergrunstedt / Vollersroda / Possendorf Legefeld - Goetheplatz - Hauptbahnhof - Ettersburg / Buchenwald	21,27 km
Linie 7	Weimar-West - Goetheplatz - Hauptbahnhof - Siedlung Schöndorf - Altschöndorf	9,69 km
Linie 8	Merketal - Goetheplatz - Hauptbahnhof (Döbereinerstraße) - Dürrenbacher Hütte	10,76 km
Linie 9	Tiefurt - Goetheplatz - Süßenborn	10,77 km
Gesamtstreckenlänge		110,43 km

Quelle: Verkehrsbetrieb der Stadtwirtschaft Weimar GmbH

Verkehrsanbindung

Autobahnanschluss **A 4** ca. 4 km entfernt

Autobahnanschluss **A 71** ca. 25 km entfernt

Bundesstraßen **7** und **85** führen durch die Stadt

ICE-Anschluss an Strecke Frankfurt/Main - Leipzig über Weimar entfällt

Flughafen Erfurt-Weimar 30 km entfernt

Straßennetz/Verkehrsfläche (Stand 2018)

Autobahnen	3,2 km
Bundesstraßen B 7, B 85	16,1 km
Landstraßen L 1054, L 2161	5,7 km
Kreisstraße	16,4 km
Gemeinde-/ Stadtstraßen	244,9 km
Wege	11,2 km
Touristische Radrouten	49,5 km

Tiefgarage "Atrium"	800 Stellplätze
Tiefgarage "Beethovenplatz"	340 Stellplätze
Parkhaus G.- Hauptmann-Straße	300 Stellplätze
Tiefgarage "Weimarahalle"	86 Stellplätze
Tiefgarage "Schillerkaufhaus"	60 Stellplätze

Kfz- Bestand (Stand 01.01.2018)

Kraftfahrzeuge insgesamt	33.114
darunter: PKW	28.804
Krafträder	1.970
Nutzfahrzeuge	2.340

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Bevölkerung

Einwohner¹⁾ (Stand 31.12.2017)		64.855
davon:	männlich	31.436
	weiblich	33.419

Einwohner nach Statistischen Bezirken

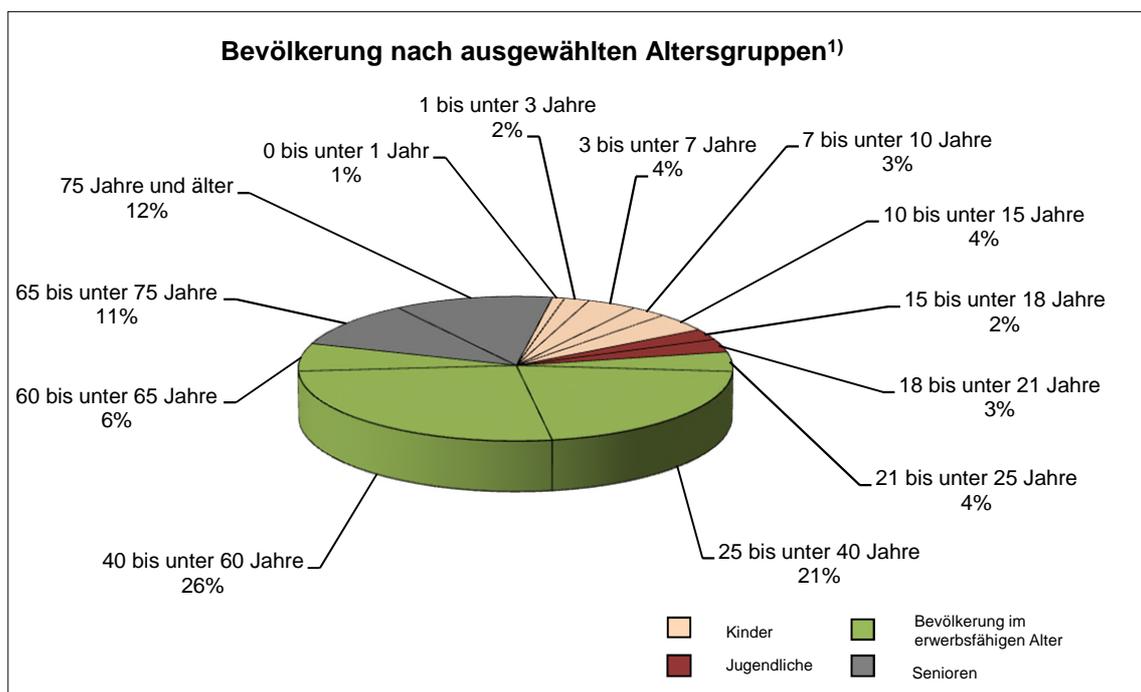
	Personen		Personen
Altstadt	3.695	Südstadt	3.449
Westvorstadt	10.262	Schönblick	3.783
Nordvorstadt	9.854	Niedergrunstedt	554
Weimar-Nord	5.733	Gelmeroda	401
Industriegebiet Nord	1.151	Possendorf	212
Schöndorf	4.488	Legefild/Holzdorf	1.889
Parkvorstadt	3.302	Industriegebiet West	180
Oberweimar/Ehringsdorf	5.811	Weimar-West	5.447
Taubach	1.027	Tröbsdorf	1.072
Süßenborn	269	Gaberndorf	1.548
Tiefurt/Dürrenbacher Hütte	728		

Altersstruktur¹⁾

unter 7 Jahre	4.363	25 Jahre bis unter 40 Jahre	13.718
7 Jahre bis unter 15 Jahre	4.554	40 Jahre bis unter 65 Jahre	21.069
15 Jahre bis unter 25 Jahre	6.358	65 Jahre und älter	14.793

Familienstand¹⁾

	männlich	weiblich	insgesamt
eingetr. Lebenspartnerschaft	33	39	72
ledig	16.036	14.240	30.276
verheiratet	12.104	12.080	24.184
verwitwet	863	3.650	4.513
geschieden	2.400	3.410	5.810



1) Quelle: Melderegister der Stadt Weimar - Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Entwicklung der Geburten und Sterbefälle seit 1995

(Stand 31.12.)

Jahr	Geburten	Sterbefälle	Geburten/ Sterbefallüberschuss
1995	368	675	-307
2000	562	673	-111
2005	584	658	-74
2010	635	680	-45
2011	642	655	-13
2012	653	650	3
2013	592	709	-117
2014	663	706	-43
2015	605	837	-232
2016	654	784	-130
2017 ¹⁾	613	795	-182

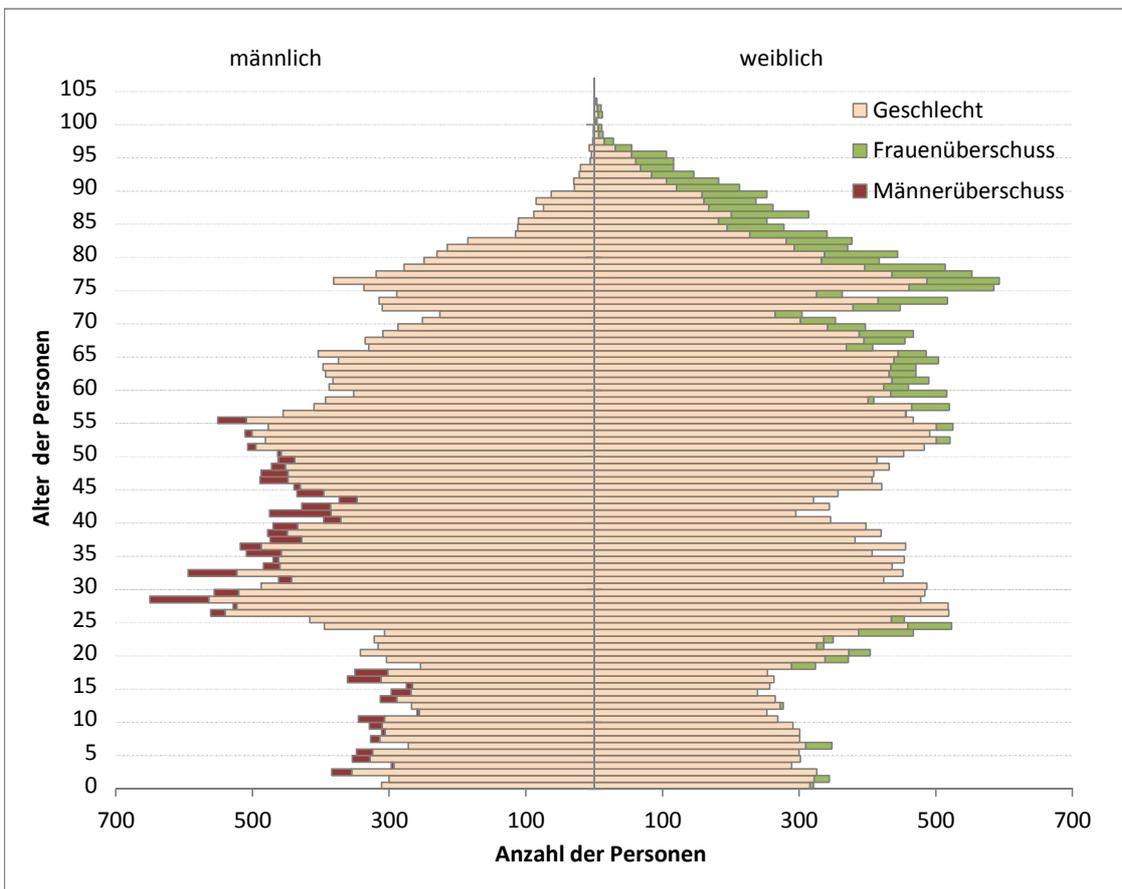
Wanderungsentwicklung seit 1995

(Stand 31.12.)

Jahr	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo
1995	2.613	2.417	196
2000	3.252	3.168	84
2005	3.597	3.422	175
2010	3.951	3.660	291
2011	3.997	3.924	73
2012	4.145	3.859	286
2013	4.113	3.965	148
2014	4.182	3.997	185
2015	4.836	3.966	870
2016	4.243	3.879	364
2017 ¹⁾	4.334	4.030	304

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik 1) Vorläufige Angaben Melderegister der Stadt Weimar

Bevölkerungsbaum zum 31.12.2017 ²⁾

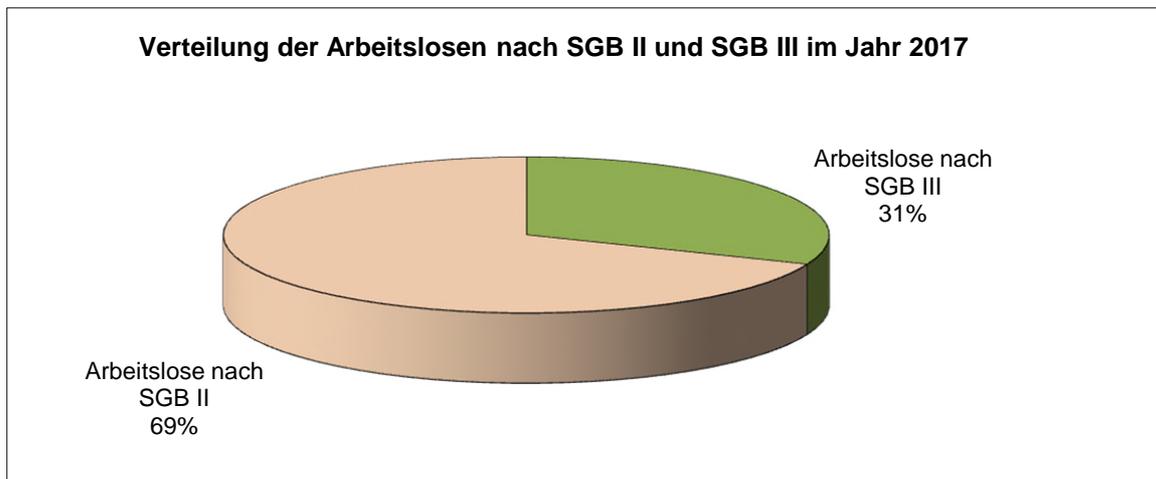


2) Quelle: Melderegister der Stadt Weimar - Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Arbeitsmarkt

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹⁾		30.06. ...			
(am Arbeitsort)		2010	2015	2016	2017
insgesamt		22.763	23.643	23.750	24.019
davon:	männliche Personen	9.750	10.198	10.372	10.422
	weibliche Personen	13.013	13.445	13.378	13.597
	Vollzeit	17.225	16.330	16.212	16.118
	Teilzeit	5.425	7.309	7.538	7.901
darunter	nach Wirtschaftsbereichen:				
	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	°	°	°	°
	Produzierendes Gewerbe	3.222	3.605	3.705	3.700
	Dienstleistungsbereiche	19.541	20.037	20.044	20.319
	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	4.457	4.594	4.669	4.576
	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen ³⁾	3.479	4.392	4.052	4.158
darunter	Öffentliche Verwaltung ³⁾	8.131	7.644	7.977	8.211

Arbeitslose²⁾		Jahresdurchschnitt			
		2010	2015	2016	2017
Arbeitslose nach SGB III		736	686	578	633
davon:	männlich	440	385	316	350
	weiblich	296	300	262	283
darunter:	Jugendliche unter 25 Jahre	127	54	45	51
Arbeitslose nach SGB II		2.714	1.897	1.672	1.399
davon:	männlich	1.482	1.043	944	799
	weiblich	1.232	855	728	600
darunter:	Jugendliche unter 25 Jahre	154	115	108	103



1) Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

2) Quelle: Bundesagentur für Arbeit

3) Änderung der Zuordnung ab 2014

Wirtschaft

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

(Stand 31.12....)	2017	Entwicklung zum Vorjahr %
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten		
Anzahl der Betriebe	24	100,0
Anzahl der Beschäftigten (Durchschnitt)	1.931	99,4
Umsatz in 1.000 €	305.491	94,9

Bauhauptgewerbe

(Stand 31.12....)	2017	Entwicklung zum Vorjahr %
Betriebe ab 20 Beschäftigte		
Anzahl der Betriebe (Durchschnitt)	5	100,0
Anzahl der Beschäftigten (Durchschnitt)	203	93,5
Umsatz in 1.000 €	13.809	84,1
darunter: Hochbau	7.133	88,1
dar. Wohnungsbau	857	67,2
darunter: Tiefbau	6.676	80,3
dar. öffentlicher Straßenbau	10.323	82,8

Gewerbeanzeigen

Gewerbebeanmeldungen	2013	Jahressumme			
		2014	2015	2016	2017
Anzahl Anmeldungen insgesamt	506	434	491	456	433
darunter: Neueinrichtungen	432	375	401	385	367
Anteil in Prozent					
Baugewerbe	7,3	6,7	6,3	9,2	6,2
Handel, Instandhaltung, Reparatur von KFZ	25,9	24,9	23,2	22,8	21,9
Gastgewerbe	7,7	7,6	10,4	14,7	17,6
Erbringung von Dienstleistungen	28,3	25,8	28,3	25,7	20,4
sonstige Wirtschaftsbereiche	13,4	18,0	16,9	11,4	17,8

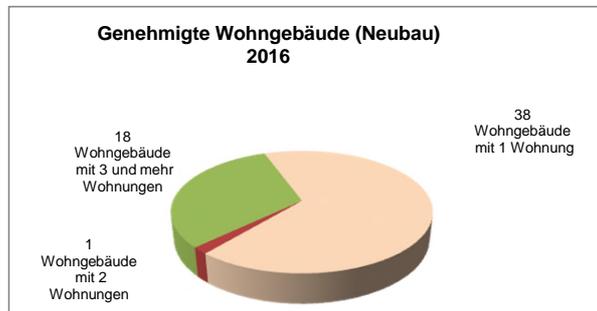
Gewerbeabmeldungen

Anzahl Abmeldungen insgesamt	535	626	560	481	444
darunter: Aufgaben	434	519	458	379	376
Anteil in Prozent					
Baugewerbe	6,9	7,8	10,4	8,1	7,7
Handel, Instandhaltung, Reparatur von KFZ	26,2	21,2	22,5	23,3	24,8
Gastgewerbe	9,3	5,8	8,4	11,4	14,4
Erbringung von Dienstleistungen	21,9	31,0	29,8	27,0	23,9
sonstige Wirtschaftsbereiche	14,8	14,7	13,0	11,9	13,7

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Wohnen und Bauen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Baufertigstellung							
Gebäude insgesamt	111	94	67	106	66	134	158
darunter neue Wohngebäuden:	30	35	26	25	20	63	64
Neugebaute Wohnungen insgesamt	81	43	55	69	42	91	167



Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Wohnungsbestand nach Statistischen Bezirken zum Stand 31.12.2017

Statistische Bezirke	Anzahl Wohnungen	Wohnfläche je Wohnung	Wohnfläche je Einwohner
Altstadt	2.266	71,2	40,5
Westvorstadt	5.195	83,4	42,5
Nordvorstadt	5.247	75,5	40,7
Weimar - Nord	3.679	56,9	36,5
Industriegebiet Nord	559	72,0	34,9
Schöndorf	2.522	66,0	37,0
Parkvorstadt	1.480	90,2	40,4
Oberweimar / Ehringsdorf	2.945	83,1	43,5
Taubach	479	110,0	51,1
Süßenborn	116	102,6	43,9
Tiefurt / Dürrenbacher Hütte	343	90,5	45,2
Südstadt	1.736	98,1	49,0
Schönblick	2.207	72,2	42,3
Niedergrunstedt	226	113,0	46,3
Gelmeroda	186	97,8	44,0
Possendorf	83	104,0	40,1
Legefeld / Holzdorf	1.009	73,8	39,3
Industriegebiet West	104	91,3	54,9
Weimar - West	3.303	57,9	34,5
Tröbsdorf	526	100,6	49,1
Gaberndorf	712	92,3	42,9
Stadt Weimar	34.923	76,1	41,0

Quelle: Statistische Gebäudedatei

Kultur

(Stand 2017)

4 Kinos	Leinwände 12	Plätze 1.504
Kommunales Kino im mon ami	Veranstaltungen 652	Besucher 13.446
Jugend- und Kulturzentrum mon ami	Veranstaltungen 215 (öffentlich)	Besucher 59.000

Stadtbücherei

	2010	2014	2015	2016	2017
Medieneinheiten	129.594	142.388	180.867	187.242	199.073
Entleihungen	400.809	465.872	389.364	351.893	349.720
angemeldete Benutzer	10.198	8.851	8.699	8.965	10.039
Besucher	139.328	129.986	130.959	127.352	128.188
Veranstaltungen	397	283	272	269	204
Teilnehmer an den Veranstaltungen	12.333	8.692	8.514	7.757	6.499
Öffnungstage der Stadtbücherei	240	246	249	186	263
Anteil der angemeldeter Nutzer an den Einwohnern in Prozent	15,9	13,7	13,3	13,6	15,3

Besucher der Museen

	2010	2014	2015	2016	2017
Klassikstiftung Weimar	792.479	641.955	740.475	737.127	717.736
Bienenmuseum	25.939	23.111	23.090	22.439	25.708
Stadtmuseum (Bertuchhaus und Kunsthalle)	19.620	32.460	28.108	25.392	24.756
Museum für Ur- und Frühgeschichte	18.447	17.913	17.902	18.041	19.196
Albert-Schweitzer-Begegnungsstätte	2.332	1.774	1.698	1.729	2.144
Gedenkstätte Buchenwald ¹⁾	°	108.426	118.928	101.855	111.900

1) Teilnehmer an Führungen und Betreuung durch Förderverein der Gedenkstätte

Deutsches Nationaltheater

	2010	2014	2015**	2016***	2017****
Besucher Hauptbühne	81.958	86.898	90.844	58.487	85.631
Aufführungen Hauptbühne	189	280	259	151	256
Besucher Nebenbühne	55.832	57.873	77.857	96.075	72.365
Aufführungen Nebenbühne	492	472	499	513	421
Besucher der Gastspiele des DNT	75.926 ²⁾	16.784	23.370	26.397	19.790
Gastspiele des DNT	28 ²⁾	26	37	33	37
Besucher insgesamt	213.716	161.555	192.071	180.959	177.786
Vorstellungen insgesamt	709	778	795	697	714

2) davon 74.750 Besucher bei 20 Konzerten Konzerttournee mit David Garrett und Spanientournee

** inklusive Kunstfest 2015 (109 Veranstaltungen, 29.453 Besucher, wie in den Vorjahren ohne theaternahes Rahmenprogramm (131 Veranstaltungen, 14.400 Besucher in 2015)

2016 Umbau Hauptbühne und Ausweich auf Spielstätte "Redoute"

*** inklusive Kunstfest 2016 (100 Veranstaltungen, 29.714 Besucher, wie in den Vorjahren ohne theaternahes Rahmenprogramm)

**** inklusive Kunstfest 2017 (107 Veranstaltungen, 33.768 Besucher, wie in den Vorjahren ohne theaternahes Rahmenprogramm)

Fremdenverkehr

Geöffnete Beherbergungsstätten	45
darunter:	
Hotels	12
Gasthöfe	3

Stand: 08.2017

	2010	2015	2016	2017
Ankünfte	327.993	371.325	379.554	391.175
Übernachtungen	607.834	697.695	715.437	740.255
durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tage	1,9	1,9	1,9	1,9

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Gesundheits- und Sozialwesen

Anzahl der Ärzte in freier Niederlassung nach Fachbereichen

Fachärzte für Innere Medizin	35
Augenheilkunde	7
Mund- und Kieferchirurgie	4
Orthopädie und Unfallchirurgie	2
Anästhesiologie	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	12
HNO - Heilkunde	5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4
Fachärzte für Allgemeinmedizin	33
Urologie	4
Zahnärzte	56
Kieferorthopädie	4
Kinder- und Jugendmedizin	9
Praktische Ärzte	2
Kinder- und Jugendpsychiatrie	4
Facharzt für Psychotherapie	10
Neurochirurgie	1
Kardiologen	3
Neurologen	5

Quelle: Gesundheitsamt Weimar

Stand 2017

Plätze in Altenheimen

Träger	Anzahl	Kapazität	Belegung
Diakonie	2	122	120
Caritas	2	104	103
AWO	2	152	152
DRK Seniorenzentrum gGmbH	2	126	122
Marie-Seebach-Stiftung	1	52	52
Pflege- und Betreuungszentrum "Am Schönblick"	1	137	135
Kursana Domizil	1	128	127
Pflegezentrum Legefild	1	48	48

Quelle: Amt für Familie und Soziales der Stadt Weimar

Stand Dezember 2017

Kindereinrichtungen und Bildung

Kindertagesstätten		Anzahl	Belegung	
(Stand Juni 2017)		36	3.173	
Staatliche Schulen	Schuljahr 2017/2018	Anzahl	Schüler	
Grundschulen		8	1.896	
Regelschulen		3	685	
Gymnasien		3	1.873	
Förderschulen		2	201	
Staatliche Gemeinschaftsschule		1	723	
Gemeinschaftsschule "Carl Zeiss"		1	367	
Staatlich berufsbildende Schulen				
Wirtschaft/ Verwaltung/ Ernährung "Friedrich Justin Bertuch		1	1.160	
Berufsbildungszentrum Weimar - Staatliche Berufsbildende Schule		1	1.198	
Nicht staatliche Schulen				
Freie Ganztagschule Anna Amalia		1	63	
Johannes-Landenberger-Schule		1	125	
Thuringia International School Weimar		1	293	
Thüringen Kolleg		1	65	
Freie Waldorfschule		1	388	
Musikschule "Johann Nepomuk Hummel"		1	1.409	
Musikgymnasium Schloss Belvedere		1	100	
Hochschule, Universität (Wintersemester 2017/2018)		Anzahl	Studenten	
Hochschule für Musik "Franz Liszt"		1	922	
Bauhaus-Universität	Fakultät			
	Architektur und Urbanistik		1.046	
	Bauingenieurwesen		947	
	Gestaltung		953	
	Medien		613	
	Studierende in der Weiterbildung		272	
Volkshochschule Weimar (2017)		Anzahl	Unterrichts- stunden	Teilnehmer
	Kurse			
	1 Politische Bildung/ Pädagogik	99	4.707	1.837
	2 Kulturelle Bildung	62	990	489
	3 Gesundheitsbildung	99	1.420	935
	4 Sprachen	202	7.883	1.623
	5 Berufliche Bildung/ EDV	69	1.037	344
	6 Grundbildung-Schulabschlüsse	9	203	20
	insgesamt	540	16.240	5.248

Sportstätten (Stand März 2018)

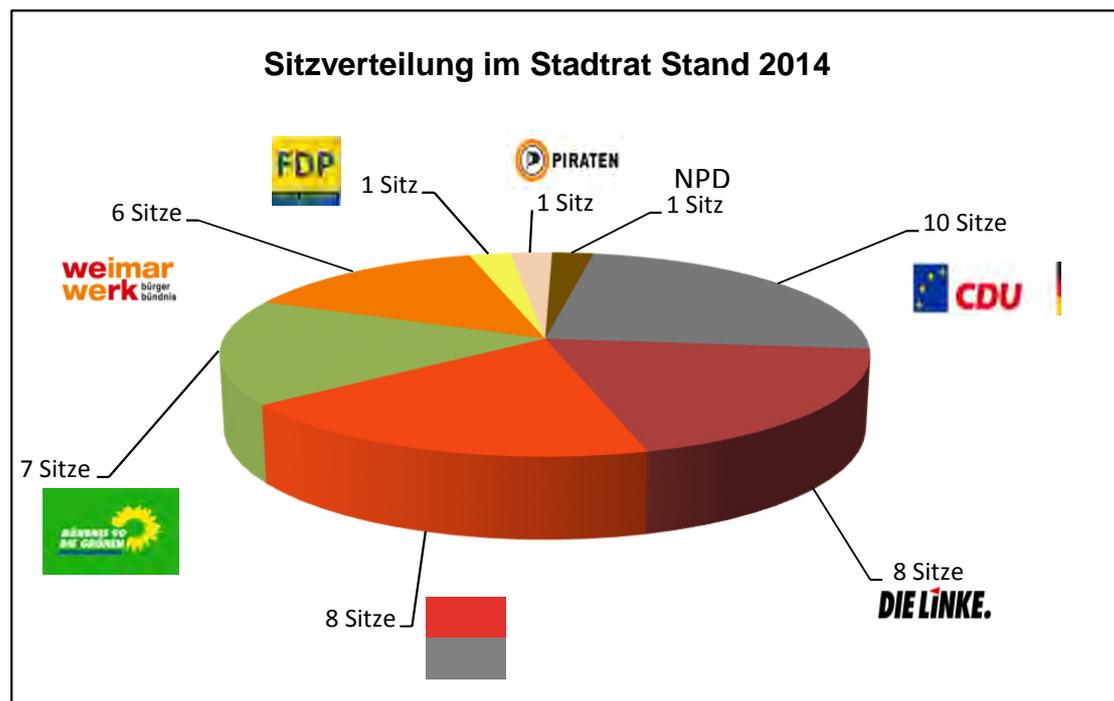
1 Freibad (wird derzeit saniert)	24 Sporthallen bzw. Sporträume
1 Hallenbad	1 Schießsportanlage
1 Stadion	1 Tennishalle
8 Sportplätze	6 Fitness-Studios
7 Bowling-/ Kegelanlagen	1 Kanusportanlage
2 Kampfsportdojos	1 Boxhalle
2 Tennissportanlagen	1 Judo- und Fechthalle
1 Skaterbahn	1 Hundesportplatz
5 Freizeitsportanlagen von Jugendeinrichtungen	1 Seesportstützpunkt
13 Schulsportfreianlagen	1 Kletterhalle
1 Kraftsportanlage	

Stadtverwaltung Weimar

Oberbürgermeister	Stefan Wolf (bis 30.06.2018) Peter Kleine (ab 01.07.2018)
Bürgermeister	Peter Kleine (bis 30.06.2018) N.N. (ab 01.07.2018)
Beigeordnete	Dr. Claudia Kolb

Ortsteilbürgermeister

Gaberndorf	Thomas Steiner
Gelmeroda	Veronika Majewski
Legefild / Holzdorf	Petra Seidel
Niedergrunstedt	Dieter Thiele
Oberweimar / Ehrhardsdorf	Karl-Heinz Kraass
Possendorf	Kärsti Ewald
Schöndorf	Willibald Neubert
Süßenborn	Dirk Christiani
Taubach	Kathrin Roth
Tiefurt / Dürrenbacher Hütte	Jörg Rietschel
Tröbsdorf	Alfred Rost
Weimar-Nord	Jan-Peter Wiegand
Weimar-West	Petra Hamann



Herausgeber: Stadt Weimar
Abt. Geoinformation und Statistik
Kommunale Statistikstelle
Auskunftsdienst Statistik (03643) 762 813
www.weimar.de

Druck: Gutenberg Druckerei GmbH Weimar

Redaktionsschluss: 11. Mai 2018